

Schiff ahoi!

**Museumsverein
präsentiert Forschungsprojekt
und neues Buch**

Seite 6 – 9

Copyright: markjan.photography

WOHNEN

**K2-Wohnbauprojekt mit
43 Gemeindewohnungen
wurde fertiggestellt**

Seite 4

UMWELT

**„Natur im Garten“-
Markttour besucht den
Korneuburger Hauptplatz**

Seite 11

STADTGEMEINDE

**Historischer Grenzstein
aus 1775 wurde wieder in
den „Dienst“ gestellt**

Seite 14

Ehrung für Schneidermeisterin Manuela Schittenhelm

Bei der Langen Nacht der Wirtschaft, die im Juni stattfand, wurden verdiente Unternehmer:innen geehrt. Manuela Schittenhelm der „nä ma“-Änderungsboutique erhielt den Sonderpreis, die „Conny Auszeichnung“ für „Besondere Kundenorientierung“.

Änderungsaufträge und Maßanfertigungen

In der Leobendorfer Straße 5 befindet sich die „nä ma“-Meisterwerkstätte von Manuela Schittenhelm und ihrer Mitarbeiterin, mit 18 Spezialnähmaschinen und einem sieben Meter langen Zuschneidetisch. Hier werden unterschiedliche Änderungsaufträge und Maßanfertigungen für Damen und Herren

angeboten. Die Spezialisierung der Unternehmerin ist „Jersey“ und hierfür gibt es seit heuer eine eigene serienmäßig gefertigte Kollektion für zweiteilige Jump Suits.

Ehrung für lange und hervorragende Leistungen

Der Unternehmerin wurde ein Scheck über 500 Euro des „Dr.-Konrad-Strappler-Fonds“ überreicht. Der Dr.-Konrad-Strappler-Fonds zeichnet seit Jahren erfolgreiche Unternehmerpersönlichkeiten im Bezirk Korneuburg in Anerkennung ihrer langen, hervorragenden Leistungen aus. Weitere Informationen und Details zum Betrieb finden Sie unter: <https://naehma.business.site/>



Ehrung für Manuela Schittenhelm bei der Langen Nacht der Wirtschaft: Andreas Minnich (Bezirksstellenobmann WK Korneuburg-Stockerau), Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser (Bezirksstellenleiterin), Maria Aigner-Aichinger (stv. Leiterin der Bezirksstelle), Robert Schittenhelm, Manuela Schittenhelm (Schneidermeisterin), Tochter Marie, Silvia Gruber, Andreas Korda (RAIKA-Geschäftsstellenleiter) und Christian Moser (WKNÖ Vizepräsident) gratulierten bei der Preisverleihung.

Foto: Johannes Ehn

SPARKASSE
Korneuburg

S Gold Plan

Mit regelmäßigen Beträgen zum eigenen Goldschatz.

- Veranlagung in Goldmünzen oder -barren
- Wertbeständige Anlage
- Schon mit kleinen Beträgen möglich



Eine Veranlagung in Gold birgt neben Chancen auch Risiken.

Ab
€ 50,-
monatlich!



INHALT

STADTGEMEINDE

Sanierung Spielplatz Frauental läuft -
Attraktivierungen in Planung

Seite 5

INTERVIEW

Ing. Otto Pacher über die Aufgaben und
Ziele des Museumsvereins

Seite 8

STADTRADIO

922 Beiträge gingen über das Online-
Radio seit 2012 bereits on Air

Seite 12

STADTBÜCHEREIEN

Büchereien-Projekt für sicheren
Kindergarten- und Schulbeginn

Seite 17

BILDUNG

Polytechnische Schule spendet
gesammelte Waren an Sozialgreißler

Seite 22

Liebe Korneuburgerinnen, liebe Korneuburger!

Auch wenn der Sommer ein bisschen
A heißer als erwartet wurde, so tut das
unserer Freude am Feiern und Bewegen
keinen Abbruch.

Sie dürfen sich in dieser Ausgabe auf Be-
richte über das Stadtradio, das Fest für
Kinder und Erwachsene im IGL-Park und
auch Sportveranstaltungen freuen. Das
Angebot für einen Kurs zum sicheren Ge-
brauch eines E-Bikes wurde sehr gut ange-
nommen. Gefeierte wurde auch die erneu-
te Setzung des historischen Grenzsteines.
Wir investieren kontinuierlich in unsere
Spielplätze. Aktuell gibt es ein tolles neues
Gerät für den Spielplatz Im Frauental.

In einem ausführlichen Interview gibt
Ing. Otto Pacher, der Werftexperte und
langjährige Obmann des Museumsver-
eins, Ausblicke und Rückblicke.

Ein besonders erfreuliches Thema ist
der Abschluss des Bauprojektes K2. Im
September werden die neuen Gemein-
dewohnungen an die neuen Mieterinnen
und Mieter übergeben. Darauf dürfen
wir als Stadt besonders stolz sein. Es gibt
nur wenige Gemeinden, die noch über Ge-

meindewohnungen verfügen oder sogar
neue Wohnungen errichten.

Über den ersten Termin der medizini-
schen Vortragsreihe von Medspace im
September erfahren Sie Näheres.

Nützen Sie die Angebote der Gastronomie
für einen gemütlichen Abend im Schani-
garten nach der Hitze des Tages!

Besuchen Sie das beliebte Werftbad! Ma-
chen Sie einen Einkaufsbummel, den Sie
mit einem guten Kaffee oder Eis abschlie-
ßen!

Ich wünsche Ihnen noch erholsame Som-
mertage in unserer schönen Stadt!
Herzlichst!

Ihr



Christian Gepp, MSc
Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



MOBILITÄT

ÖAMTC-E-Bike-Kurs unterstützte mit wertvollen Tipps und Tricks

Am Samstag, den 19. August fand erst-
mals ein kostenloser E-Bike-Kurs der
Stadtgemeinde Korneuburg mit dem
ÖAMTC statt und rund 20 Personen nah-
men teil. Direkt beim Gelände der ehe-
maligen Korneuburger Werft drehte sich
zweimal drei Stunden lang alles rund um
die beliebten E-Bikes und das Sicherheits-
training am Rad.

E-Biker:innen sind jetzt noch sicherer unterwegs

Die ÖAMTC-Fahrrad-Trainerin stand
drei Stunden lang mit Tipps und Tricks
zu Fahrtechnik und Sicherheit zur Seite.
Sie gab Informationen rund um die Be-

sonderheiten und Bedienmöglichkeiten
der Elektrofahrräder, technische Inputs
und Tipps beim praktischem Fahrtrain-
ing. Mit gezielten Übungen wurden Ab-
biege- und Bremsvorgänge, das Auswei-
chen vor Hindernissen, Kurventechnik
und vieles mehr verbessert. Elektrofah-
rräder ermöglichen vielen Menschen wie-
der den Zugang zum Radfahren, denn die
Unterstützung durch den Elektromotor
erleichtert das Fahren bei längeren Stre-
cken, bei Gegenwind und Steigungen. Mit
steigender Nutzung von E-Bikes steigen
leider auch die Unfallzahlen.

Ebenfalls mit einem Ausstellungsstand in
der Werft vertreten war der Korneuburger

E-Bike-Händler e-motion e-Bike Welt. So-
mit konnten auch Gäste des Werftbades
verschiedenste E-Bikes kostenlos testen.

Bürgermeister Gepp, selbst begeisterter
E-Biker, resümiert: „Herzlichen Dank
für die tolle Zusammenarbeit und es ist
großartig, wenn Korneuburger:innen
gemeinsam sicher radeln üben und sich
für diese Trendsportart interessieren.
Übung im Umgang mit E-Bikes wird die
Stadtgemeinde Korneuburg auch weiter-
hin fördern.“



E-Bike Kurs bei der Korneuburger Werft:

Renate Garber (ÖAMTC-Fahrrad-Trainerin),
GR Michael Benedikter, mehrere Kursteil-
nehmer:innen, Georg Kolbinger (e-motion
e-Bike Welt), Nascha Myslik (e-motion e-
Bike Welt) und BGM Christian Gepp zeigten
sich von den Tipps und Tricks beim E-Bike
Kurs begeistert.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion: Barbara Busch und Karoline Wenig, 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. 02262 62899,
korneuburg.gv.at | stadtzeitung@korneuburg.gv.at

Fotos: Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie: Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der
Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme: Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at, 02262 62800

Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG, 2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

K2-Wohnbauprojekt mit 43 Gemeindewohnungen kurz vor Schlüsselübergabe

Die Bauarbeiten am K2-Wohnbauprojekt sind so gut wie abgeschlossen, und am 19. September findet die Schlüsselübergabe an die Bewohner:innen in der Kreuzensteiner Straße 2-4 statt. Mit dem Wohnbauprojekt wurden neue leistbare und barrierefreie Gemeindewohnungen geschaffen. Die Stadtgemeinde Korneuburg freut sich über das partnerschaftliche Zusammenwirken mit dem Land Niederösterreich, der WET-Gruppe, den Partnerunternehmen, Baufirmen und den Mieter:innen.

Anlage mit modernen ökologischen Standards

Das Projekt umfasst insgesamt 43 Wohneinheiten, darunter 3 Notunterkünfte und 40 Wohneinheiten mit einer Größe von 23m² bis 92m². Die Wohnungen verfügen über Garten, Loggia, Balkon, Terrasse und Tiefgaragen-Parkplätze. Die gesamte Anlage wurde nach modernen ökologischen Standards in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet. Alle Wohneinheiten sind bereits vergeben. Die Wohnungsreferentin, 1. Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, hält alle drei Wochen einen Wohnungssprechtag mit einer durchschnittlichen Teilnahme von 30 Wohnungswerber:innen ab.

Wir sind sehr stolz, dass wir gemeinsam mit allen Fraktionen dieses Projekt umsetzen konnten.

1. VZBGM Helene Fuchs-Moser

Die Bauarbeiten begannen im Februar 2022 und dauerten rund 18 Monate. Die Baukosten belaufen sich auf € 6.768.000 und wurden durch Fördermittel der Wohnbauförderung des Landes Nieder-

österreich und von der Stadtgemeinde Korneuburg finanziert.

Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser zum Abschluss der Bauarbeiten: „Wir sind sehr stolz, dass wir gemeinsam mit allen Fraktionen dieses Projekt umsetzen konnten. Auf die offizielle Übergabe dieser wunderschönen modernen Wohnungen an die glücklichen Mieterinnen und Mieter freuen wir uns sehr.“



Abschluss K2-Projekt, Kreuzensteiner Straße 2-4: LAbg. Hubert Keyl, GR Susanne Springer, Christoph Garo (Bauamt), 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser, GR Peter Schindler, GR Bernadette Haider-Wittmann und GR Michael Benedikter bei der Besichtigung der neuen Gemeindewohnungen für Korneuburg.



€20,-- Gutschein für 2100 Korneuburg

Thermenwartung, Abgasmessung, Gasanlagenüberprüfung gem. § 12, Reparaturen und Neugerätemontage

Tel.: 0699/10203062, 0660/2660811

www.mlgas.at, office@mlgas.at

Sanierung Spielplatz Frauental läuft

Der gepflegte Spielplatz im Frauental ist 1.687,46 Quadratmeter groß und erstrahlt in neuem Glanz. Ein neuer Turm mit Hängebrücke wurde gekauft, und aktuell finden Besucher:innen aller Altersgruppen folgende Geräte vor Ort:

- Drehmännchen
- Doppelfederspiel
- Kombi-Spielgerät mit Schaukel
- Kletterfelsen
- Nestschaukel
- Drehturm
- Spielhügel
- Sandmulde
- außerdem Fahrradständer und eine Tisch-Bank-Kombination.

Da sich auf diesem Spielplatz Obstbäume zum Naschen befinden, ist dieser einzigartig.

Die Arbeiten fanden in den vergangenen Monaten statt, der Abbau des alten Spielgeräts erfolgte im Sommer 2022 durch das Team des Korneuburger Stadtservice. Der neue Turm wurde von HWK aufgebaut und der Fallschutz von Leyrer+Graf angebracht. Wetterbedingt kam es zu Verzögerungen bei der Montage des Fallschutzes beim Turm, und daher war das neue Gerät leider noch relativ lange gesperrt.

Die Kosten für den Turm mit Hängebrücke betragen € 10.582 und wurden durch die Stadtgemeinde Korneuburg finanziert.

Geplante Neuerungen

Das alte Kombispielgerät mit Schaukel wird nun komplett ersetzt. Außerdem soll eine neue Rutsch-Schaukel-Kombination mit zusätzlicher Kleinkinderschaukel bis voraussichtlich Ende Oktober 2023

zur Verfügung stehen. Es sind bis Jahresende 2023 noch zahlreiche Neuerungen im Rahmen von rund 97.170 Euro auf Korneuburgs Spielplätzen geplant.

„Die Stadtgemeinde Korneuburg wird auch weiterhin in die Attraktivierung unserer Spielplätze investieren.“

BGM Christian Gepp

Seit Mai gibt es mittlerweile drei Öklo's in Korneuburg, beim Dabsch-Spielplatz,

Robinson-Spielplatz und Mobilitäts-Spielplatz. Die Kosten für die Miete und Betreuung pro Monat betragen € 1.770,-. Leider sind diese WC-Anlagen immer wieder von Vandalismus betroffen.

Bürgermeister Christian Gepp verspricht: „Alles, was Kinder gerne machen, ist hier möglich: Schaukeln, Klettern, Rutschen, Wiegen, Balancieren, Chillen und Naschen von Obst. Die Stadtgemeinde Korneuburg wird auch weiterhin in die Attraktivierung unserer Spielplätze investieren.“



Spielplatz Frauental: 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser, Daniela Richter (Bauamt), GR Karin Schuster-Zwischenberger, STR Alfred Zimmermann, GR Maria Faber und BGM Christian Gepp präsentieren das neue Spielplatzgerät.



MHK
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

Ihre Küche steht bei uns im Mittelpunkt!

Besuchen Sie uns:

2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

Chefline 0676 30 265 30

außergewöhnlich persönlich

KDK

Meine Küche

kdk-kuechenexperts.at

Forschungsprojekt „Industriekultur im Dialog“

Ab September erforscht das Zentrum für Kulturen und Technologien des Sammelns der Universität für Weiterbildung Krems mit dem Museumsverein Korneuburg die Lehrwerkstätte der Alten Werft Korneuburg.

Den Auftakt des Projekts „Industriekultur im Dialog“, bildete ein Workshop am 1. September im Stadtmuseum Korneuburg. Das FTI-Projekt (Forschungs-, Technologie- und Innovationsprogramm des Landes Niederösterreich) geht im Rahmen des Jubiläumsjahres „100 Jahre Niederösterreich“ der Frage nach, wie das Leben auf der Werft war und was das mit der Gegenwart zu tun hat. Das Zentrum für Kulturen und Technologien des Sammelns der Universität für Weiterbildung Krems wird mit dem Museumsverein Korneuburg das Thema generationenübergreifend, unter Einbeziehung von Jugendlichen, aufarbeiten.

Die ehemalige Schiffswerft prägt seit 1852 das Bild und ein Stück weit auch die Identität der Stadt Korneuburg. Nach der Schließung der Werft 1993 gelangten viele Objekte und Dokumente, die mit ihr in Zusammenhang stehen, in das Stadtmuseum Korneuburg. Die umfangreiche Sammlung von Schiffsmo- dellern, Textilien, technischen Geräten, Fotos und Urkunden wurde erst zu kleinen Teilen von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Stadtmuseums näher erfasst. „Es fehlen insbesondere strukturierte Interviews mit Zeitzeug:innen, allen voran ehemaligen ‚Werflter:innen‘, die nicht nur aus technischer, sondern auch aus gesellschaftshistorischer Sicht wertvolle Informationen zu den Sammlungsgegenständen, dem Werft-Leben als wichtigen Kontext und dessen Auswirkungen bis heute liefern können“, so Projektleite-

rin Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anja Grebe, Leiterin des Zentrums für Kulturen und Technologien des Sammelns.

Wissenschaftliche Erschließung

Die Alte Werft gehört zu den bedeutendsten industriekulturellen Stätten in Niederösterreich. Sie war insbesondere in der Zeit ab der Gründung des Bundeslandes neben der seit 1840 bestehenden Linzer Werft die größte Werftanlage Österreichs mit internationaler Reichweite. Eine städtebauliche Neuordnung des Industriegebietes ist derzeit im Gange, ein geringer Teil der Alten Werft steht unter Denkmalschutz. Ziel des Grundlagenprojekts ist die sammlungswissenschaftliche Erschließung relevanter Objekte mit Bezug zur Alten Schiffswerft - besonders der Lehrwerkstätte - und deren Anreicherung durch Interviews mit Zeitzeug:innen. Hierfür wird ein transdisziplinärer Zugang gewählt, bei dem unterschiedliche Disziplinen erweitert um eine gesellschaftliche Perspektive zusammenwirken.

Durch einen intergenerativen, dialogbasierten Citizen Science-Ansatz werden auch Jugendliche der BHAK Korneuburg zusammen mit den Zeitzeug:innen weitere Aspekte erforschen. Gemeinsam werden sie zu ausgewählten Objekten und Dokumenten im Museum Korneuburg in einen Dialog über die Alte Werft Korneuburg und damit die Industriekultur ihrer Stadt treten. Die dabei entstehenden Erkenntnisse und die Weitergabe von kulturellem Wissen



Korneuburger Werft: Schiffswerfthafen 1990.

sollen digital aufbereitet in die bereits existierende MuseumsMenschen Web-App Eingang finden und so allen zukünftigen Museumsbesucher:innen im Multi-Media-Guide zur Verfügung stehen. „Diesen partizipativen Ansatz, durch den die Perspektiven der Jugendlichen und der Seniorinnen auf das Thema gezeigt werden, konnten wir bereits im Pilotprojekt MuseumsMenschen im Schau-

depot erproben“, erläutert Dr.in Hanna Brinkmann, M.A., die stellvertretende Projektleiterin. Das Pilotprojekt „MuseumsMenschen im Schaudepot“ wurde 2022 mit dem Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich in der Kategorie Erwachsenenbildung ausgezeichnet.

Mehr Informationen: www.donau-uni.ac.at/industriekultur-dialog



Sanitätshaus
Orthopädietechnik

Weinviertler
Familien-
betrieb

DEMNÄCHST AUCH
IN KORNEUBURG!

Ihr regionaler Partner für

GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN

Krankenpflegebedarf • Pflegebetten • Mobilitätshilfen
Vorsorge & Behandlung • Fitness & Sport • Beauty & Wellness
Schwangerschaft & Baby • Orthopädietechnik
Kompressionsversorgung • Leihgeräte • Alle Kassen



Mehr Infos unter
www.luksche.at

Eröffnung Ende 2023

Brückenstraße 19/1, 2100 Korneuburg
+43 2262 72572

Neue Fotografie-Ausstellung und Kulturvermittlungsprojekt „Stopover“

Am 7. September findet die Ausstellungseröffnung statt, Jugendliche fotografieren ihre Sicht auf Korneuburg

Es gibt viele Lebensstationen, für manche Menschen ist eine Station davon in Korneuburg. Wie sehen Jugendliche ihren Aufenthalt in dieser Stadt? Welche Meinungen und Sichtweisen haben sie zu ihrem Stopover? Das Stadtmuseum Korneuburg lädt gemeinsam mit Fotografin Karin Böhm Jugendliche ein, diesen Fragen nachzugehen und sich fotografisch damit auseinanderzusetzen.

Interessierte Jugendliche werden mit einer Gruppe von minderjährigen, unbegleiteten Flüchtlingen, die in der Bundesbetreuungseinrichtung Korneuburg untergebracht sind, gemeinsam in Workshops die Vergangenheit der Stadt und Bildkompositionen in der Fotografie erarbeiten. Die Jugendlichen können selbstständig ihre Sicht auf Korneuburg fotografieren, um danach gemeinsam mit Karin Böhm und der Kulturvermittlerin Melanie Lopin eine Ausstellung mit den Werken zu kuratieren. Im Stadtmuseum und im öffentlichen Raum sollen dann die Fotografien, ergänzt um Texte der Jugendlichen, präsentiert werden.

Für den 7. September ist die erste Ausstellungseröffnung geplant, zwei weitere werden noch folgen.

Das Projekt, das vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport sowie dem Land NÖ gefördert wird, wird nach dem ersten Durchgang mit zwei

weiteren Gruppen umgesetzt, um Jugendliche miteinander zu vernetzen und ihre Anliegen und Gedanken fotografisch sichtbar zu machen.

Teilnahmemöglichkeit

Die kostenlose Teilnahme beim Projekt ist weiterhin möglich, für Jugendliche im

Alter zwischen 13-19 Jahren. Es sind verschiedene Fotografie-Sequenzen geplant und noch verfügbare Plätze für Herbst/Winter und Frühling 2024 frei.

Bitte um Anmeldung unter kulturvermittlung@stadtmuseum-korneuburg.at.



Kulturvermittlungsprojekt Stopover Korneuburg: Karin Böhm (Fotografin), Melanie Lopin (Museumsverein) und die Jugendlichen freuen sich über das gemeinsame Kulturvermittlungsprojekt. Foto: Karin Böhm

TAXI molzer

EINKAUFSAFARTEN | PATIENTENTRANSPORTE
BOTENFAHRTEN | FLUGHAFENTRANSFERS

02262-72471

2100 Korneuburg | Stockerauerstraße 30
www.taximolzer.at

WerbeService

DIE AGENTUR

Kommunikation verhilft Innovation zu einem Mehrwert für's Geschäft

Seit 50 Jahren
Agentur für Kommunikationsdesign

Martin Hlavacek: m.hlavacek@werbeservice.at | T +43 699 10667805
Deutschmeisterstraße 31, 2100 Korneuburg | www.werbeservice.at

Der Obmann des Museumsvereins spricht über seine Aufgaben und Ziele

Welche Ausstellung seit 2010 erzielte eine besonders hohe Besucher:innenzahl?

Otto Pacher: Allein in den vergangenen dreizehn Jahren veranstalteten und kuratierten Aktive des Vereins 36 verschiedene Ausstellungen mit Bezug auf die Geschichte Korneuburgs und seine Umgebung. Die Ausstellungen sind normalerweise ein halbes Jahr lang zu sehen. Zwischen 500 und 2.500 Personen und Kinder besuchten jährlich die Ausstellungen, diese Zahlen schwankten coronabedingt stark. Bei einzelnen Ausstellungen erreichten wir sogar 1.100 Personen. Durch das Projekt „Kulturvermittlung“, das wir seit 2021 anbieten, stieg die Zahl an Schüler:innen und dadurch auch die Bekanntheit des Stadtmuseums.

Was war ein persönliches Highlight während Ihrer Tätigkeit im Museum?

Otto Pacher: Beim Einstieg in die Aktivitäten im Museumsverein hatte ich ein „AHA“-Erlebnis, als ich feststellte, dass viele historische Pläne von Werftgebäuden und Anlagen, die sich ursprünglich im Planschrank meines letzten Werftbüros befanden, im Stadtmuseum verwahrt wurden. Außerdem befand sich eine große Fotosammlung und Unterlagen zur Schiffswerft im Museum, die bereits früher von einigen Aktiven des Vereins gesammelt und zusammengetragen wurden.

Warum ist das Stadtmuseum für die Bevölkerung besonders wichtig?

Otto Pacher: Durch den Besuch im Stadtmuseum und mit der Besichtigung von Ausstellungsgegenständen, Schautafeln und moderner Präsentationstechnologien, soll den Bürgerinnen und Bürgern ein Heimatgefühl gegeben werden und stärkere Bindung an den Heimatort bewirken.

Was bedeutet für Sie der Spruch „Zukunft braucht Vergangenheit“ genau?

Otto Pacher: Mit diesem Spruch wollen wir darauf hinweisen, dass die Kenntnis der Geschichte für die Entwicklung der

Zukunft wesentlich ist, um aus Fehlern der Vergangenheit zu lernen und richtige Entscheidungen zu treffen.

Wie interessiert erleben Sie die Korneuburger:innen im Museum?

Otto Pacher: Wenn Korneuburger:innen und Kinder das Stadtmuseum besuchen, sind sie oft positiv überrascht von den Räumlichkeiten und den Ausstellungen. Unsere Aufgabe ist, die Bekanntheit des Stadtmuseums weiter zu fördern, unter anderem mit Buchpräsentationen und Vorträgen.

Welche historisch bedeutenden Frauen gibt es in Korneuburgs Stadtgeschichte und wie gelingt die Sichtbarmachung?

Otto Pacher: Für die kollektive historische Erinnerung sind Straßennamen wichtig. Wenn man das Straßenverzeichnis der Stadt Korneuburg genauer betrachtet, stellt man fest, dass von über 200 Straßennamen 68 nach Personen benannt sind. Auffällig ist, dass nur neun von 68 Straßen nach verdienten Frauen und nur sechs nach Korneuburgerinnen bezeichnet sind. Über die Geschichte von Hede von Trapp gestaltete der Museumsverein 2017 eine große Ausstellung, die große Beachtung fand. Leider wurde Marianne Nigg bis jetzt noch nicht in das „Straßenverzeichnis“ aufgenommen. Sie war in der österreichischen Frauenbewegung durch ihre Schriften aktiv und Lehrerin an der ersten öffentlichen Mädchenschule in Österreich, an der nur Frauen unterrichteten. Außerdem gibt es noch weitere Möglichkeiten der Sichtbarmachung im



Ing. Otto Pacher

Copyright: Ing. Otto Pacher

öffentlichen Raum durch Projekte, Tafeln oder Denkmäler.

Welche Ziele haben Sie für das Stadtmuseum?

Otto Pacher: Mein Anliegen ist, die Sanierung und Modernisierung des Stadtmuseums (Anm.: im Besitz der Stadtgemeinde) bestmöglich zu begleiten, die zuständigen Abteilungen zu unterstützen und bei der Planung einer modernen Ausstellungsstrategie mitzuarbeiten. Wir bemühen uns mit der bereits installierten Museumsapp, Einführung von Kulturvermittlung und zeitgemäßer Gestaltung der Ausstellungen das Museum attraktiver zu gestalten. Darüber hinaus ist auch wesentlich, dass der Museumsbetrieb sichergestellt ist. [KW]

Lebenslauf

- Geb. 1949 in Korneuburg, verheiratet
- 1961-1992 versch. Tätigkeiten in der Schiffswerft Korneuburg (Lehre, Betriebselektriker, Konstrukteur, Bauleiter, Anlagenwirtschaft)
- 1985 bis 2010 Vorsitzender bei Facharbeiterprüfungen, Elektroberufe, WK NÖ Industrie
- 1986 Matura Technisches Gymnasium „Nachrichtentechnik-Elektronik“ mit Auszeichnung
- 1993-1995 Leiter der Konstruktion Television Broadcast Systems (TBS)
- 1995-2003 Leitender Angestellter Stadtgemeinde Korneuburg Abfallwirtschaft
- 2003-2007 Geschäftsführung Stadtservice
- Seit 2011 Mitglied des Museumsvereins
- Seit 2020 Obmann des Museumsvereins

Vorschau Hafenfest mit dem neuen Buch „Erinnerungen eines Donauschiffers“

Von 9. bis 10. September 2023 findet das traditionelle Korneuburger Hafenfest statt. Historische Raritäten der Schifffahrt, Ausstellung zur Arbeit in der Werft, Schauwerkstätten, Bootsrundfahrten, Kletterturm, Aktiv- und Bastelstationen für Kinder, Hüpfburgen, Mitmach-Tänze, Rätsel-Rallye, Live-Bands, Partystimmung und vieles mehr warten auf Matros:innen aller Generationen. Der Eintritt ist kostenlos und die Veranstaltung findet am Areal der ehemaligen Werft Korneuburg, Hafen 6, statt.

Die Ausstellung „Werft-Berufe & Ausbildung“ kann in der Halle 58 besichtigt werden, ein Schwerpunkt sind die Ausbildungsmöglichkeiten in der früheren Schiffswerft. Das Departement für Kunst- und Kulturwissenschaften der Universität für Weiterbildung Krems wird das Projekt „Industriekultur im Dialog. Ausbildung in der früheren Werft Korneuburg“ gemeinsam mit dem Museumsverein Korneuburg vorstellen. In der Halle 55 werden Objekte aus dem Werft- und Schiffsbetrieb zu sehen sein, erstmals wird ein Seemannschor aus Österreich Seemannslieder zum Besten geben.

Buchpräsentation

Im Rahmen des Hafenfests ist das druckfrische Buch „Erinnerungen eines Donauschiffers“ vor Ort erhältlich, das Tagebuch von Kapitän Ernst Themistokles von Karwinsky.

Im Jahr 2016 erhielt Gertrud Hinterhofer, Aktive im Museumsverein Korneuburg, von einem Bekannten ein Manuskript in Kurrentschrift mit den Aufzeichnungen eines Donauschiffers. Der Museumsverein Korneuburg entschloss sich, das im Nachlass eines Donaukapitäns von seinem Urenkel gefundene Tagebuch aus den Jahren 1861 bis 1883 in Buchform herauszubringen.

Viele Bilder

Nach der Transkription des Textes durch Gertrud Hinterhofer, bei der der Zeitgeist der Erzählung erhalten blieb, begann ein Dreierteam mit der Bearbeitung für eine Buchgestaltung. Franz Dosch, früherer Personalchef der DDSG, steuerte viele Bilder und Unterlagen bei. In regelmäßigen Sitzungen erfolgten die passende Bildauswahl und Positionierung, abgestimmt zum Text.

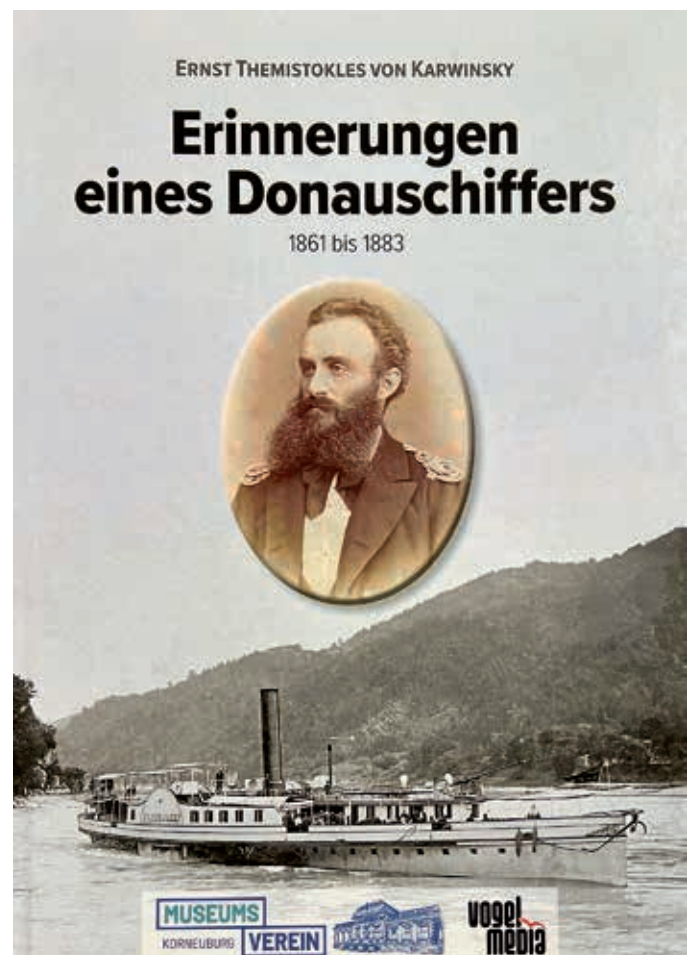
Das Buch gibt nicht nur Aufschluss über die Entwicklung der Donauschifffahrt und die dominierende Rolle

der damals größten Binnenschifffahrtsreederei weltweit wieder, sondern vermittelt einen guten Einblick in die damals herrschenden gesellschaftlichen und politischen Lebensumstände. Außerdem wird die nationale Vielfalt der österreichisch-ungarischen Monarchie im Bereich der mittleren und unteren Donau beschrieben.

Das Buch, welches 2023 bei Vogelmedia erschienen ist, enthält neben zahlreichen Fotos auch eine kurze Dar-

stellung des historischen Hintergrundes. Auf diese Weise sollen die Ausführungen von Kapitän Ernst Themistokles von Karwinsky ergänzt werden und gleichzeitig zu einem besseren Verständnis seiner abwechslungsreichen Schilderungen beitragen.

Das Buch ist um € 25,- (exkl. Versand) erhältlich und kann bestellt werden unter museum@museumsverein-korneuburg.at oder unter 0681 81351610 (So.–Di., 9:00–12:00 Uhr).



Neuerscheinung: Die Transkription der teils schwer leserlichen Kurrentschrift des Donaudampfschiffahrtskapitäns Ernst Themistokles von Karwinsky hat Museumsmitarbeiterin Gertrud Hinterhofer viel Arbeit, aber auch viel Freude bereitet. Das Buch ist sehr lebendig geschrieben und gibt Einblick in den Alltag eines Donauschiffers, aber auch in das gesellschaftliche Leben zwischen 1861 und 1883. 160 Seiten im Format A4, Hardcover mit Lesebändchen, ca. 100 vorwiegend historische Abbildungen.

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER

Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRESORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

Tel.: 02262/75310
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at

„secondmo“ und das zweite Leben von Markenmode

Second Hand Qualitätskleidung und Accessoires im riz up-Portrait

Bereits vor vier Jahren übernahm Lizeth Karl das Geschäft im Zentrum von Korneuburg „secondmo“ unter dem Motto „fast neu und mehr“. Inzwischen betreibt ihre Tochter Nicole Karl als Geschäftsführerin den Familienbetrieb. Die beiden Modeexpertinnen bieten kaum getragene, gepflegte Qualitätskleidung von Top-Marken für Damen bis zu Größe 44 sowie alle Accessoires, die eine Frau von Kopf bis Fuß einkleiden: von Schuhen, Taschen, Gürteln, handgefertigtem Schmuck, Schals, Tüchern bis hin zu extravaganten Sonnenbrillen.

Hochwertige Secondhand-Kleidung entspricht dem Zeitgeist, denn sie ist modern und umweltschonend. „secondmo“ ist eine Mischung aus Individualität, Nachhaltigkeit, Qualität und Erschwinglichkeit, die immer mehr Frauen, ob alt oder jung, anspricht und eine bewusste Wahl ermöglicht, sich für schöne, aber preiswerte Kleidung zu entscheiden. Lizeth Karl ist überzeugt, dass Secondhand-Mode wieder an Wert gewinnt,

weil man zu günstigen Preisen Kleidung und Accessoires von Top-Designermarken kaufen kann.

Die zu „secondmo“ gebrachte Qualitätskleidung und Accessoires werden üblicherweise für drei Monate in Kommission genommen. Mit den „Bringerinnen“ wird der Preis vereinbart, den sie nach dem Verkauf erhalten. Nicht verkaufte Ware wird nach der Frist wieder an die Besitzerinnen zurück gegeben oder an karitative Organisationen weiter gegeben. „secondmo“ ist schon weit über die Stadtgrenzen von Korneuburg bekannt, denn auch viele Kundinnen aus dem nahegelegenen Wien machen sich gern auf den Weg nach Korneuburg zur Suche nach dem besonderen Schnäppchen. „secondmo“ ist außer Montag immer geöffnet. Ein Tipp: Stöbern Sie zuvor durch die umfangreiche Markenliste auf der Website.

2100 Korneuburg
Stockerauer Straße 7
Kontakt: 0676 5017212



Schauen Sie rein!

Stöbern Sie in hochwertiger Mode, Accessoires und Schuhen



Markenware soweit das Auge reicht: Nicole und Lizeth Karl mit riz up-Berater Leopold Wiesinger in ihrem Reich der Second Hand Mode: Erschwinglicher Life Style für jede Frau.

Fotos: © Joe & Karin Winter Fotografie

Die
Gründeragentur
des Landes
Niederösterreich



Einfach starten, sicher wachsen

riz up, Niederösterreichs Gründeragentur, bietet **kostenlose Beratung, Webinare und Video-Tutorials** für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die ein Unternehmen gründen bzw. mit ihrem Unternehmen wachsen wollen – von Businessplan, Marketing, Verkauf, Finanzierung und Förderung bis zu Megatrends und innovativen Geschäftsmodellen.

Leopold Wiesinger
riz up Berater für Korneuburg
0676 883265130

www.riz-up.at

„Natur im Garten“: Markttour besucht Wochenmarkt in der Stadt Korneuburg

Am 22. September besucht „Natur im Garten“ mit ihrem Mobil den Wochenmarkt in Korneuburg. Von 6:00 bis 12:00 Uhr informieren die Expertinnen und Experten der NÖ-Umweltbewegung direkt vor Ort über die jüngsten Entwicklungen sowie die neuesten Erkenntnisse der aktuellen Gartensaison. Mit dabei: Biogärtner Karl Ploberger, bekannt aus Funk- und Fernsehen. Der große Erfolg des letzten Jahres findet bald seine Fortsetzung: Die Markttour lädt alle Naturgärtner:innen und all

jene die es noch werden wollen, zum gemeinsamen Austausch direkt in Korneuburg ein. Die Einladung richtet sich an alle Naturgartenfreunde, die gemeinsam ihre Gärten, Balkone und Terrassen ökologisch pflegen wollen. Informationen aus erster Hand von Garten-Profis, Unterhaltung und Austausch zu Gartenthemen sind fixer Bestandteil des Tour-Stopps. Speziell die Jahresthemen „Speisekammer Garten und Balkon“ sowie „Tiere im Garten“ sollen verdeutlichen, welche Bedeutung Gemüse und Früchte bzw. wel-

che Rolle Lebewesen in Grünräumen darstellen.

Unterhaltung und Wissen mit Karl Ploberger

Beste Stimmung garantiert auch Biogärtner Karl Ploberger von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Zahlreiche Gewinne beim großen „Natur im Garten“ Glücksrad, praktische Gartentipps beim Quiz und gemeinsames Garteln für ein Kräuterkisterl zum Mitnehmen werden für beste Laune bei Besucherinnen und Besuchern sorgen.

GEWINNSPIEL: Meet&Greet mit Gartenprofi Karl Ploberger

Karl Ploberger wird am 22.09.2023 einen Korneuburger Garten besuchen und steht mit Tipps & Tricks für den grünen Daumen in Ihrem Garten zur Verfügung. Wie können Sie mitmachen?

- Beantworten Sie unsere Gewinnfrage: „Mit welcher Höchstgeschwindigkeit (km/h) fliegt eine Honigbiene im Durchschnitt?“ und senden Sie uns die Antwort an stadtmarketing@korneuburg.gv.at
- Geben Sie Ihren vollständigen Namen, die Gartenadresse sowie eine Telefonnummer für Rückfragen bekannt
- Einsendeschluss: 15. September 2023

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Verbindliche Verfügbarkeit am 22.09.2023 für diverse Foto- sowie Bildaufnahmen 9:00 bis 13:00 Uhr, inklusive Einverständniserklärung für die weitere Verwendung von Ton- sowie Bildmaterial. Ihr Garten muss sich innerhalb des Stadtgebiets Korneuburg befinden. Die Verlosung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen und der Gewinn ist nicht in bar ablösbar.



NATUR im GARTEN

MARKT Tour

Wir touren durch ganz Niederösterreich!
Besuchen Sie uns vor Ort.

22. SEPTEMBER 2023

Wochenmarkt, 6-12 Uhr
Korneuburg

Highlights
„Natur im Garten“ Infostand
Eventtrailer
Karl Ploberger's Tipps & Tricks
Gewinnspiel, Glücksrad
Quiz zum Mitmachen

Biogärtner Karl Ploberger

www.naturimgarten.at



Besserer Service ist schwer zu finden ...

Unterhaltungselektronik

SAT-Anlagen

Alarmanlagen

Weißware

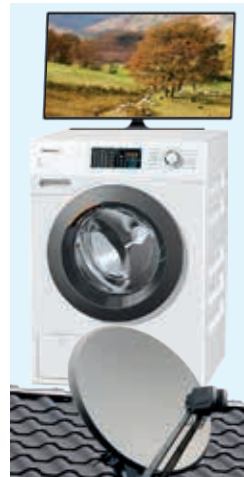
Computer



AUDIO – VIDEO – SAT
NEUMEYER GES.M.B.H,
Peter-Paul-Straße 42, 2201 Gerasdorf
0 22 46/24 59 · www.neumeyer.at
E-Mail: office@neumeyer.at



Ing. Benedikt Neumeyer



922 Beiträge bei Stadtradio Korneuburg

R@dio Korneuburg entstand 2012 im Rahmen der Bürger:innen-Beteiligung und ist ein heute beliebtes Online-Radio.

Im Vorjahr 2022 hatte die Homepage 38.100 Seitenzugriffe und das Team rund um Nana Sattler zeigt sich erfreut. Das Ziel der ehrenamtlichen Radiomacher:innen ist, aktuelle Berichterstattung zu gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellem oder sportlichen Themen in Podcasts erlebbar zu machen. Im Zeitraum von Jänner 2020 bis Jänner 2023 wurden insgesamt 922 Beiträge erstellt, diese können 24 Monate nachgehört werden.

Beiträge in den Vorjahren

Die meisten Beiträge wurden in den Kategorien Familie (296), Kultur (176) und Wirtschaft (169) erstellt, da in den Vorjahren coronabedingt wenige Veranstaltungen stattfanden. Mit einer Audioserie zu „Betrieben in Korneuburg“ wurden 46 ortsansässige Unternehmen und Gastronomen besucht und präsentiert.

Auch das Thema „Gesundheit“ wird in den Podcasts behandelt, hier wurden im Jahr 2022 über 20 Beiträge zu Gesundheitstipps wie „Gesund durch den Winter“, „Zecken, Bremsen und Moskitos“ oder Informationen präsentiert. Außerdem sind online saisonale und themenspezifische Musikplaylisten wie „Frauenstimmen“, „Lovesongs zum Valentinstag“ oder „Jazz und Funk aus Austria“ verfügbar.

„Hier wird Radio mit großer Liebe und Leidenschaft gemacht ...“

BGM Christian Gepp

Allgemeine Informationen

Das Redaktionsteam besteht aus zehn ehrenamtlichen Redakteur:innen (7 Mitarbeiter:innen und 3 Gastreporter:innen), die rund um Korneuburg und Bisamberg berichten. Es werden radiojournalistische Reportagen, Features in Podcasts angeboten. Seit Mai 2023 ist das Stadtradio ein Verein. Finanziert wird das Stadtradio Korneuburg durch die Stadtgemeinde sowie durch Spenden und Aktionen.

Chefredakteurin Nana Sattler sagt: „Unser Motto lautet, dass wir mit Freude regional und vielfältig aus unserer Region berichten. Beim Erstellen der Beiträge

können wir unsere Kreativität ausleben und gleichzeitig eine Verbindung zu unseren Hörer:innen herstellen. Wir schulen die neuen Kolleg:innen mit allen notwendigen Details für die Podcast-Erstellung ein und helfen bei der redaktionellen Organisation. Wer mitmachen möchte, sich für das gesellschaftliche Leben in der Stadt und im Weinviertel interessiert, ist herzlich willkommen.“

Bürgermeister Christian Gepp betont: „Hier wird Radio mit großer Liebe und Leidenschaft gemacht. Danke an alle Mitarbeiter:innen und natürlich an die vielen Menschen, die zuhören und reinklicken.“

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://radiokorneuburg.at/>



Stadtradio Korneuburg: 2. VZBGM Gabriele Fürhauser, GR Michael Benedikter, Martin Grünbeck (stv. Chefredakteur), Nana Sattler (Chefredakteurin), Jens Meerkötter (techn. Leiter), GR Susanne Springer, STR Andreas Minnich und BGM Christian Gepp wünschen dem Stadtradio Korneuburg weiterhin viel Erfolg.

www.schlosserei-spatz.at

**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

**Schlosserei
SPATZ**

2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

OPTIK GERALD STUM

Beim Kauf einer Brille:
Zweites Glas
-50%

PASSBILDER

2100 Korneuburg
Wiener Straße 12
Tel. (0 22 62) 726 74

KONTAKTLINSENSTUDIO
Kostenlose Hausbesuche
www.optik-stum.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr
Sa. geschlossen

Das war das 14. IGL-Parkfest

Am Sonntag, den 4. Juni besuchten rund 100 große und kleine Besucher:innen das IGL-Parkfest bei der Leobendorfer Straße.

Die Stadtgemeinde errichtete 2007 den IGL-Park mit Unterstützung der Sparkasse als Naturpark. Es wurden bewusst neben Strauch- und Blühgehölzen auch Obstbäume und Beerensträucher eingesetzt. Die Freiflächen wurden als Blumen-, Bienen- und Schmetterlingswiese angelegt, um der Artenvielfalt der Insekten gerecht zu werden. Für die Besucher:innen des naturnahen Parks wurde ein Rondeau mit Rast- und Verweilplätzen geschaffen. Somit lädt der Park mit seinem großteils sich selbst überlassenen Naturraum zum Verweilen und Entdecken ein.

Seit 2008 findet jährlich, bis auf die Zeiten des Lockdowns und schlechter Witterung, das Sparkasse IGL-Park-Fest statt. So wie auch in den vergangenen Jahren gab es auch heuer wieder ein lustiges und informatives Programm:

Stadtimker Ernst Schmid erklärte mithilfe eines Bienen-schaukastens die Honigproduktion und die Bedeutung der Bienen für die Natur. Es gab dabei auch die Möglichkeit, den Stadthonig bei einer Jause zu verkosten und das eine oder andere Gläschen gegen Spende mit nach Hause

zu nehmen. Für alle Naturliebhaber:innen gab es zahlreiche Informationen vor Ort, auch ein Insektenhotel wurde präsentiert. Die Bewohner des Insektenhotels ernähren sich häufig von Schadinsekten und haben zahlreiche biologische Vorteile. Die beliebte Pflanzentauschbörse bot die Möglichkeit, die eine oder andere Pflanze, die von der Gärtnerei Wiedermann zur Verfügung gestellt wurde, im selbst bemalten Blumentopf mitzunehmen. Alle jungen Teilnehmer:innen stellten ihr Können beim Stelzenlauf, Dosenschießen und auch bei der Mal- und Bastelstation unter Beweis, sie konnten mit etwas Glück eine Umhängetasche von „Natur im Garten“ mit nach Hause nehmen. Außerdem gab es ein Umweltquiz mit zehn unterschiedlichen Fragen zu Bienen und Natur, als Belohnung für die richtige Beantwortung erhielt man eine kleine Süßigkeit zum Naschen.

Bürgermeister Christian Gepp zeigt sich erfreut: „Es ist schön zu sehen, wie sich Kinder beim Sparkasse IGL-Parkfest einbringen und wie kreativ die Eltern beim Kinderschminken sind. Danke an alle Besucher:innen, das Umweltteam der Stadtgemeinde und allen Unterstützer:innen, die daran beteiligt waren.“



IGL-Parkfest 2023: BGM Christian Gepp, GR Maria Faber, Annabelle Hirschfeld, GR Michael Benedikter, Ernst Schmid (Stadtimker), Johanna Gepp, STR Alfred Gehart, STR Elisabeth Kerschbaum, GR Alexander Bruny und STR Alfred Zimmermann präsentierten das neue Insektenhotel und feierten im naturnahen und ausgezeichneten IGL-Park

Elektro EHN



Leistung mit Handschlagqualität

Elektroinstallationen | Störungsdienst | Smart Home | PV Anlagen | Sicherheitssysteme | Beleuchtung

Wienerstraße 73, 2000 Stockerau
0800 / 20 20 09 | office@elektro-ehn.at

www.elektro-ehn.at

02 | Mo., 02. Oktober 2023

Die neue
STADTZEITUNG KORNEUBURG
erscheint!

Historischer Grenzstein aus 1775

Am 19. Juli fand bei der Nordrandstraße, nördlich der McDonald's-Straße, die erneute Grenzsteinsetzung statt.

Nach fast 18 Jahren markiert wieder ein historischer Sandstein die Gemeindegrenze zwischen Korneuburg und Leobendorf. Im Dezember 2005 wurde der historische Grenzstein vom Korneuburger Stadtservice geborgen, da dieser durch die Bauarbeiten zur Errichtung der Außenringschnellstraße S1 vernichtet worden wäre. Der rund 150 kg schwere Stein mit der Inschrift 1775 und dem Korneuburger Gemeindewappen ist 32 cm mal 25 cm groß und einen Meter lang. Er stammt aus der Zeit, als Maria Theresia die 1. Landesaufnahme anordnete (1763), die von ihrem Sohn, Kaiser Joseph II. 1787 beendet wurde.

Brauchtum der „stillen Zeugen“

Bevor der Grenzstein an der Katastralgemeindegrenze zwischen Korneuburg und Leobendorf vergraben wurde, verteilte Christian Lust von der ARGE Vermessung entsprechend eines alten Brauchs Glasscherben im ausgegrabenen Loch. In der Vergangenheit dienten Glas- oder auch Tonscherben als „stille Zeugen“. Sollte ein Stein widerrechtlich versetzt worden sein, konnte aufgrund der im Erdreich verbliebenen Scherben die ursprüngliche Lage nachgewiesen werden. Diese stillen Zeugen werden heute nicht mehr benötigt.

Der Grenzpunkt wird mit der amtlichen Grenzpunktnummer 10030 und den Koordinaten $y - 1181,50 \times 358294,08$ im Ka-

taster geführt und kann jederzeit auf seine unveränderte Lage überprüft werden. Bürgermeister Christian Gepp sagt:

„Möge der Grenzstein nach 248 Jahren – davon 18 Jahre in Quarantäne – noch lange Zeit seinen Dienst versehen.“



Grenzsteinsetzung: BGM Magdalene Batoha (Leobendorf), Wolfgang Schenk (Bauamtsleiter), 2. VBGM Gabriele Fürhauser, Christian Lust (ARGE Vermessung), Stefan Heindl (Leiter Stadtelektrik), Patrick Bauer (Stadtservice), BGM Christian Gepp (Korneuburg) und GR Bernd Herzog bezeugen die Richtigkeit der Grenzsteinsetzung.



Wir sind da, wenn Freunde gehen.

ABHOLUNG – KREMIERUNG
ERDBESTATTUNG – URNEN
SÄRGE – GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

E-Tankstellen-Ausbau bei McDonald's

Seit Juni verfügt das McDonald's Restaurants in der Stockerauer Str. 183, über eine leistungsstarke E-Ladestation.

Es stehen zwei Tankstellen für insgesamt vier Autos zur Verfügung. Die Maximale Leistung pro Ladestation beträgt 300 kW. Die Schnellladestation ist zurzeit auf 150 kW eingestellt. Somit befindet sich die schnellste Ladestation in Korneuburg auf dem Parkplatz des McDonald's-Restaurants Korneuburg. Damit sorgt der heimische Systemgastronomie-

Marktführer in Zusammenarbeit mit dem europäischen E-Mobilitätsspezialisten Mer nun österreichweit für die Möglichkeit, das Aufladen von E-Autos mit einer Kaffeepause zu verbinden. In den nächsten Jahren soll ein Großteil der hochfrequenten Restaurants mit Parkplatz mit besonders leistungsfähigen E-Schnellladestationen mit bis zu 400 kW ausgerüstet sein.



E-Ladestation: Ewald Priessnitz (Stadtradio Korneuburg), Winfried Schmitz (Franchisenehmer McDonald's), Sade Schmitz-Ödek (Bereichsleiterin) und BGM Christian Gepp zeigen sich erfreut über die neue E-Ladestation.

BILDUNG

Buntes VHS Herbstprogramm

Lebenslanges Lernen steht bei der VHS Korneuburg klar im Mittelpunkt. Daher gibt es im Herbst ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm mit neuen Sprachkursen (in Präsenz oder online), Gesundheitskursen oder Kreativkursen. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es ein buntes Programm. Außerdem

werden Exkursionen und Führungen ins Parlament nach Wien angeboten oder Vorträge über Kaiserin Sissy.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.vhs-korneuburg.at/>

VHS Korneuburg – Stockerau
Dr. Karl Liebleitner Ring 9/1, 2100 Korneuburg

HOTLINE: 0650/990 36 99
Februar/März & September/Oktober

ÖSD-Prüfungszentrum Korneuburg

Kursinhalte unter
www.vhs-korneuburg.at

VHS: 02262 / 72462
DIGITALE VHS - ONLINE KURSE

EINZELUNTERRICHT (AUF ANFRAGE)

Herbst/Winter 2023

www.vhs-korneuburg.at
www.vhs-noe.at

Meisterklasse.

Weil wir lieben, was wir tun.

50 Jahre **Strauß**

Mercedes-Benz smart

Strauß Auto erleben.

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstr. 87
Tel.: 02266 / 71 555
www.karl-strauss.at

Spannender Science Afternoon in der Stadtbücherei

Wissenschaft für die ganze Familie

Am Freitag, den 23. Juni 2023 fand in der Stadtbücherei Korneuburg der kostenlose Kinder-Workshop „3...2...1 Raketenbau für Anfänger“ statt. Die Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren lernten unter anderem, wie eine echte Rakete funktioniert, die Menschen oder Satelliten ins Weltall befördert. Außerdem wurden Fragen zur Schubkraft, Erdanziehung und Lichtgeschwindigkeit beantwortet.

Zwei Raketenmodelle wurden gebaut

Anschließend wurden selbst zwei verschiedene Raketenmodelle gebaut und zum Starten gebracht. Die Begeisterung war groß und konnte nicht vom Regen gestoppt werden. Der Workshop war familienfreundlich gestaltet, und er

gefiel auch den weiteren Familienmitgliedern.

Themenfelder Wissenschaft und Technik

Diese außerschulische Vermittlungsinitiative Science Afternoon der Abteilung Wissenschaft und Forschung wurde vom Land Niederösterreich angeboten und durchgeführt. Dabei werden verschiedene Themenfelder zu Wissenschaft und Technik näher gebracht.

Weitere Informationen zu „Wissenschaft in der Freizeit“ finden Sie unter

<https://sciencecenter.noel.gv.at/>



Workshop: Kinder beim Basteln der Raketen.



Probestart: Trotz Regenwetter wurden die Raketen ausprobiert und gestartet.

Ihr Partner für Ihr neues Zuhause

baudesign immobilien



www.baudesign-immobilien.at



Büchereien-Projekt für sicheren Kindergarten- und Schulbeginn

Bilderbuchkino „Ich geh doch nicht mit Jedem mit!“

Am 27. September und 8. November finden in der Pfarrbibliothek Korneuburg erneut Bilderbuch-Veranstaltungen statt. Beim Projekt werden Fragen besprochen wie „Wer ist fremd?“ oder „Wer ist vertrauenswürdig?“, denn klare Regeln und Absprachen können helfen, Kinder zu schützen.

ten Strategien für den klaren Umgang mit den Kindern. Danach können die Kinder bei Bastelarbeiten kreativ sein. Gleichzeitig findet für die Eltern eine Gesprächsrunde mit einer pädagogischen Expertin statt, um weitere Tipps zu geben. Die passenden Bücher können natürlich über die Büchereien entliehen oder auch käuflich erworben werden.

Der Ablauf des interaktiven Bilderbuch-Kinos

Das interaktive Bilderbuch-Kino ist für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren geeignet. Zwei ehrenamtliche Pädagoginnen besprechen dieses wichtige Thema und erarbei-

Die Teilnahme ist kostenlos

Die Teilnahme bei der Kinderveranstaltung ist kostenlos, die Teilnehmer:innenanzahl ist beschränkt. Bitte um Anmeldung in der Pfarrbibliothek.

Bilderbuch-Kino

für Kinder (5-8 Jahre)
Anschließend Gesprächsrunde für die Eltern
mit einer pädagogischen Expertin

Mittwoch, 27. September	16.00 Uhr	Pfarrbibliothek Korneuburg
Montag, 9. Oktober	16.00 Uhr	Gemeindebücherei Langenzersdorf
Freitag, 20. Oktober	16.00 Uhr	Pfarrbibliothek Bisamberg
Mittwoch, 8. November	18.30 Uhr	Pfarrbibliothek Korneuburg

Vortrag Expertin
Kinder-Veranstaltungen gratis. Erwachsenen-Vortrag € 5,-/Person
Anmeldung in der jeweiligen Bücherei (max. 10 Kinder / 10 Erwachsene)



- Wohnungen
- Häuser
- Grundstücke

FÜR UNSERE SUCHKUNDEN

Büro Korneuburg
Hauptplatz 8
Eingang Kirchengasse
2100 Korneuburg
Hotline 050 433 412
www.griha-korneuburg.at

Inhaber und Geschäftsführer:
Joni Thomas

JT Immobilientreuhänder GmbH

KLANGBRÜCKE

FR, 13.10.2023, 19.30 Uhr
KORNEUBURG
Stadtsaal, Hauptplatz 31

HELLOWEEN IN CONCERT

Ein symphonischer Hexenkessel von Puccinis „Hexensabbath“ bis zu „Ghost Riders in the Sky“.

SINFONIETTA DANUBIA
Dirigent
ANTON GABMAYER

<p>FR, 22.09.2023, 19.30 Uhr STOCKERAU Z 2000, Sparkassaplatz 2 GLENN MILLER Ein Sound für Jahrhunderte Ein Abend mit vertrauten Big Band Klängen und neuen musikalischen Überraschungen Tel.: 02266 / 67689</p>	<p>SA, 14.10.2023, 19.30 Uhr LANGENZERSDORF Festsaal, Hauptplatz 9 SCHWANENSEE UND ANDERE MÄRCHEN Klingende Geschichten von Tschaikowsky bis J. Strauss märchenhaft gespielt u. getanzt Tel.: 02244 / 2308</p>	<p>SA, 21.10.2023, 19.30 Uhr KLOSTERNEUBURG Babenbergerhalle, Rathausplatz 25 Felix Mendelssohn Bartholdy ELIAS Das große Oratorium Tel.: 02243 / 444351</p>
--	--	--

Karten: € 25,00 - € 29,00 Vorverkauf
Bürgerservice der Stadt Korneuburg
Online unter: eventjet.at
Tel.: 02262 / 770 DW 411, 412 und 415

RADLreparaturtag

EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE

16. bis 22.
SEPTEMBER

KORNEUBURG am Bahnhof

18.09.2023 Fahrradannahme 07:00 bis 09:00 Uhr

Kostenloser* Fahrrad-Check

- » Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- » Luft nachfüllen / Schlauch wechseln
- » Bremsen / Schaltung nachstellen
- » Kette schmieren
- » Laufräder zentrieren (wenn möglich)
- » weitere Reparaturen nach Absprache

Anmeldung erforderlich unter www.leaderwd.at oder telefonisch unter **+43 680 / 555 88 05**

* Anfallende Materialkosten sind von den BürgerInnen vor Ort selbst zu bezahlen. Der Fahrrad-Check wird von einer/einem regionalen RadmechanikerIn durchgeführt. Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Fahrrädern und E-Bikes angenommen werden.

Eine Aktion der Stadtgemeinde Korneuburg in Kooperation mit dem Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ.Regional und der LEADER-Region Weinviertel Donauraum.

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

RODLAND
Agentur für Aktive Mobilität

Weinviertel
DONAURAUM



Foto: © iStockphoto.com/ikhaligo

Impressum: NÖ.Regional GmbH, Purkersdorfstraße 87/1A, 3100 St. Pölten

Niederösterreich hilft!
Auch im Schuljahr 2023/24

Auch
für
Lehrlinge!

Niederösterreich hilft.

Direkt und unbürokratisch. Denn in herausfordernden Zeiten braucht es schnelle Hilfe.

Das blau-gelbe Schulstartgeld.

100 EURO UNTERSTÜTZUNG für
jedes Schulkind und jeden Lehrling.

www.noe.gv.at

Jetzt beantragen und
100 EURO blau-gelbes
Schulstartgeld holen!



Mein Land

Eine entgeltliche Einschaltung des Landes NÖ

„Eisige“ Belohnung für „BikeRider“ des Korneuburger Gymnasiums

Knapp 1.600 Jugendliche und ihre Lehrkräfte traten niederösterreichweit von 20. März bis 16. Juni bei der Schulradaktion BikeRider in die Pedale. Mit insgesamt 277.000 gesammelten Radkilometern endete die Aktion. Umgerechnet in Autokilometer konnten fast 48,9 Tonnen CO₂ eingespart werden. Rund 8.400 Radkilometer wurden allein von den BikeRidern in Korneuburg gesammelt und die aktivste Klasse des BG/BRG Korneuburg, die Klasse 5B, wurde am Montag, den 12. Juni von der Stadtgemeinde auf ein Eis eingeladen. Das Projekt „BikeRider“ ist Teil der RADLand-Kampagne „NÖ radelt“. Teilnehmende Schulen werden von Klimabündnis NÖ betreut.



BikeRider: BGM Christian Gepp gratulierte den Schüler:innen der Klasse 5B sowie Florian Piringner (Verkehrssicherheitsbeauftragter), Sabine Kerekes (Klassenvorständin) und Hartwin Eichberger (Direktor der AHS), den Gewinner:innen der Eis-Challenge.

Talentprobe der Mountainbiker bei Jugend-EM

In diesem Jahr fanden die Jugend-Europameisterschaften im Mountainbike in „Il Ciocco“ (Italien) statt und das Team der URC Bikerei/VLOW Racing Team war ebenfalls am Start. Die Nachwuchsfahrer Maximilian Anzböck, Lucas Kraus und Tobias Gröbl legten erstmals im Feld von 839 Startern aus 27 Nationen ihre Talentprobe ab.

Einzelzeitfahren

Den ersten Auftritt hatten die Korneuburger im Individual Time Trial, dem Einzelzeitfahren mit einer Fahrtzeit von nur knapp zwei Minuten und unglaublich knappen Zeitabständen. Tobias Gröbl, das erste Mal bei der Europa-

meisterschaft dabei, konnte sich im Starterfeld von 267 U15-Burschen gut behaupten und fuhr auf Platz 97. In der U17 fuhr Maxi Anzböck auf den starken 63. Platz. Lucas Kraus zeigte mit seinem 30. Platz eine großartige Leistung von 271 Burschen und qualifizierte sich für den Shorttrack (XCC), den er leider nicht nach seinem Wunsche beenden konnte, da er nach einem Kettenproblem noch vom Hinterrad eines stürzenden Kontrahenten touchiert wurde.

Großartiger Erfolg

Im Team Relay erreichte das Team LRV NÖ 2 mit Lucas Kraus den 45. Platz von 138 Teams und wurde zweitbestes

österreichisches Team. Beim finalen Cross Country-Bewerb machte Tobias Gröbl Plätze gut und fuhr auf Rang 42 in einem knapp 100-köpfigen U15-Starterfeld. Maxi Anzböck konnte schon mit seinem Startplatz aufgrund seiner schnellen Zeit im Team Relay




zufrieden sein, noch mehr aber mit seinem Top-Ergebnis auf Platz 31. Pech hatte leider Lucas Kraus beim Start. Ein Sturz vor ihm, ließ ihn leider gleich zu Beginn auf Position 90 bis 100 zurückfallen und er finishte auf Platz 83 bei den U17-Burschen.











Im Team LRV NÖ: Maxi Anzböck beim Rennen.

Foto: URC Bikerei







BOXEN & KICKBOXEN
LIVE IN KORNEUBURG - 25. Night of Glory
23. September Einlass 16h
Weltmeister Titelkampf
F. GUGGENBERGER Sporthalle, 2100 Korneuburg
www.knock-out.at

TICKETHOTLINE 0681 205 089 24 von 9-12h

Erfolgreiche Coastal Rowing Sprint Regatta in Breclav

Bei der Coastal Sprint Regatta in Breclav (Tschechien) überzeugte Chiara Halama mit zwei Siegen sowohl im Einer und auch im Mix-Doppelzweier mit Rudi Querfeld (LIA).

Ebenfalls besonders bei dieser Regatta war, dass erstmals Theresa Sequens und Ronja Galhaup Coastal Rowing-Luft schnuppern konnten. Die Rennen laufen ganz anders ab als „normale“ Ruderregatten. Auf ein Startkommando (in Breclav war es in Tschechisch)

wird zu den Booten gelaufen und anschließend ein Slalom gefahren, nach einer Wende geht es zurück zum Ufer, wo die Ruder:innen aus dem Boot springen und zur „Zielglocke“ sprinten. Beim Läuten dieser Glocke ist der Wettkampf für die/den Sportler:in beendet.

Für die beiden Jungruderinnen war es eine ganz neue Erfahrung und ein Erlebnis, das sie noch lange in Erinnerung behalten werden.

Harald Steininger beim Ruder-Weltcupauftakt in Luzern

Im Juli war der Korneuburger Harald Steininger mit dem österreichischen Achter beim Ruder-Weltcup in Luzern am Rotsee am Start.

Erstmals seit mehr als 50 Jahren

Der österreichische Ruderverband hatte erstmals seit über 50 Jahren wieder einen Achter entsendet. Die Erwartungen für das Rennen waren nicht hoch, wurden aber im Vorlauf gegen den späteren Sieger Australien und Rumänien übertroffen. Dennoch mussten sich die Österreicher:innen

im Hoffnungslauf knapp geschlagen geben und sie belegten Platz sieben von sieben Booten.

Nur 65 Hundertstel fehlten

Dennoch gab es nur Lob von den Trainer:innen, da die Mannschaft erst seit wenigen Wochen zusammenfährt, in einem Boot, das kurzfristig organisiert wurde und nur 65 Hundertstel hinter der internationalen Konkurrenz. Es konnte sogar der neue österreichische Rekord von 05:35:12 aufgestellt werden.



Erstmals dabei: Theresa Sequens und Ronja Galhaup freuen sich über die spannende Erfahrung der Coastal Rowing Regatta Breclav am 8. Juli 2023.



Seit wenigen Wochen zusammen: Alexander Chernikov, Harald Steininger, Lorenz Lindorfer, Jakob Stadler, Michal Karlovsky, Bruno Bachmair, Xaver Haider, Gabriel Stekl sowie Steuerfrau Teresa Pellegrini.

Fotos: Ruderverein Alemannia

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

bürotechnik
heinisch

Funktioniert. Immer.

- Hard- & Software
- Netzwerk- & Server-Lösungen
- Kopiersysteme
- Drucker
- Telefonanlagen
- Service
- Verkauf
- Zubehör

2000 Stockerau
J. Schidla-Gasse 1

Telefon: (02266) 617 57
Internet: www.heinisch-edv.at

UNSER

X LAGERHAUS

Eröffnungsfeier mit großem Familienfest

Samstag, 09.09.2023
11.00 - 18.00 Uhr in Tresdorf

Spannendes Programm für Kinder & Erwachsene:

Bummel-Bus-Fahrten, Musik, Essen & Getränke

Führungen (PKW Werkstatt)

- Fahrsimulator & Reaktionstest (Erinnerungsfoto)

Wohnmobil- & PKW Ausstellungen

John Deere Ausstellung

Kinder-Kreativ-Areal:

- John Deere Trettraktor-Parcours
 - Malwettbewerb mit Preisen
 - Kinderschminken
- Riesen Rasenmäher-Rutsche

Gewinnspiel mit tollen Preisen:

- 1 Woche Wohnmobil, 1 Woche Elektroauto
 - 1 Carello Lastendreirad geschenkt
 - 1 Scheibtruhe gefüllt mit Werkzeug

Überraschungs-Sackerl bei Eintritt

Raiffeisen-Lagerhaus
Auto & Technik

Lagerhausplatz 1-2, 2111 Tresdorf

**Mit PKW
Super Sale!**

Spitzenpreise direkt vor Ort.

Spendenübergabe der Polytechnischen Schule Korneuburg an den Sozialgreißler

Am Donnerstag, den 29. Juni wurde eine große Menge an Produkten an den Sozialgreißler übergeben. An der Sammelaktion hatten 30 Schülerinnen und Schüler aus drei Fachbereichen teilgenommen.

Die Jugendlichen sammelten im Zeitraum von rund vier Tagen haltbare Nahrungsmittel (Teigwaren, Konserven, Kaffee), Tierfutter und Hygieneartikel. Es wurde bei folgenden Betrieben gesammelt: Billa plus, Gourmet Spar, Penny, DM in der Laaer Straße und Eurospar. Die Kunden und Kundinnen wurden vor Betreten des Supermarktes gebeten, ihrem Einkauf auch das eine oder andere Produkt für den Sozialgreißler hinzuzufügen.

1. Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, zuständig für den Bereich Soziales, war überrascht über die große

Menge, die übergeben werden konnte und sie sagt: „Ein besonderes Dankeschön der Leiterin, den Schülerinnen und Schülern der PTS sowie deren Lehrerinnen und Lehrern für die rasche Hilfe!“

Beim Sozialgreißler handelt es sich um einen Sozialmarkt mit Waren des täglichen Bedarfs. Es gibt Vorgaben, wie man im Sozialgreißler einkaufen darf, ausschlaggebend ist das Haushaltseinkommen und große Rücksicht wird auf besondere Fälle genommen. Details und Informationen direkt vor Ort, Stockerauer Straße 11-13 oder telefonisch bei Doris Pamminer unter 0677 63140998.



PTS-Spendenübergabe: 1.VZ-BGM Helene Fuchs-Moser, Doris Pamminer (Leitung Sozialgreißler), Sabine Reisinger (Direktorin PTS) und Schülerinnen und Schüler der PTS freuen sich über die Spendenaktion

MUSIKSCHULE

Das waren die Sommermusiktage



Die Sommermusiktage, eine Kooperation der Stadtmusik Korneuburg und der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde, fanden Anfang Juli statt. Das „Sommer-Intensivtraining“ richtete sich an


Blech- und Holzbläser:innen sowie Schlagwerker:innen aller Altersstufen. Bereits vor einigen Jahren wurde diese Aktion von Roland Fesl ins Leben gerufen und erhielt großen Zuspruch. Während des Seminars blieb der Spaß nicht

auf der Strecke, und es wurde viel gelacht. Abschließend fand ein Abschlusskonzert für Freunde und Verwandte am Kirchenplatz statt. Die Kinder und Jugendlichen zeigten, was sie während der Sommermusiktage gelernt hatten. Viel Applaus und „Zugabe-Rufe“ waren die Belohnung.



Abschlusskonzert: Sommermusiktage der Musikschule Korneuburg am 6. Juli 2023.



Faulmann Küchen
Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

September 2023

09

Sa., 09.09.,
So., 10.09.2023

Korneuburger Hafenfest

Historische Raritäten der Schifffahrt, Ausstellung zur Arbeit in der Werft, Schauwerkstätten, Bootsrundfahrten, Kletterturm, Aktiv- und Bastelstationen für Kinder, Hüpfburgen, Mitmach-Tänze, Rätsel-Rallye, Live-Bands, Partystimmung u. v. m. warten auf Matros:innen aller Generationen. Informationen unter: https://www.korneuburg.gv.at/Korneuburger_Hafenfest

14

Do., 14.09., 18:00 Uhr

Vortrag: Herbstarbeiten im Naturgarten

Hier bekommen Sie viele Tipps, wie Sie Ihren Garten fit für den Winter machen können: Vom Einwintern der Kübelpflanzen, Kompostieren und schonender Bodenbearbeitung bis hin zur Pflanzung von Baum & Strauch. Weitere Themen sind biologischer Pflanzenschutz, Lagerung von Obst und Gemüse und die Anfertigung einfacher Überwinterungsquartiere für Nützlinge.

Vortragende: DI Martina Liehl-Rainer.

Ort: Großer Sitzungssaal, Rathaus Korneuburg, Hauptplatz 39

10

So., 10., 17., 24.09. und
01.10., 09:00-12:00 Uhr

Ausstellung: 160 Jahre Museen in Korneuburg

Das Korneuburger Museum ist das viertälteste in Niederösterreich. Mit der Gründung einer Zweigstelle des Vereins für Landeskunde 1863 begannen die Museumsaktivitäten.

Ort: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, Sonntag ab 9:00 bis 12:00 Uhr

17

So., 17.09.,
15:00-16:30 Uhr

Familiensonntag: Urgeschichte mitten in der Stadt

Erfahrt in diesem Workshop, mit welchen Methoden moderne Archäolog:innen den Boden erforschen, welchen Einfluss der Mensch auf unsere Landschaft seit Jahrtausenden ausübt und warum es die ersten Ackerbauern gerade in unsere Region verschlagen hat. Kosten € 5,00 pro Person (freier Eintritt ins Museum). Anmeldung erbeten unter: kulturvermittlung@stadtmuseum-korneuburg.at.

Ort: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11

22

Fr., 22.09.,
06:00-12:00 Uhr

„Natur im Garten“ – Markttour

Die Markttour macht Halt am Wochenmarkt. Expert:innen und Biogärtner Karl Plober-

ger stehen für alle Anliegen des naturnahen Gärtnerns zur Verfügung. Zahlreiche Gewinne beim großen „Natur im Garten“-Glücksrad, praktische Gartentipps beim Quiz und ein interaktives „Pflanz-Programm“ vor Ort garantieren gute Unterhaltung.

Ort: Hauptplatz Korneuburg



24

So., 24.09.2023,
9:00-12:00 und
14:00-17:00 Uhr

Tag des Denkmals

Am Tag des Denkmals gibt es die Möglichkeit zu Stadtführungen mit Schwerpunkten Augustinerkirche, Rathaus, Synagoge usw. Anmeldung unter museum@museumsverein-korneuburg.at, Tel.: 0681 81351610. Infos unter: https://www.korneuburg.gv.at/Tag_des_Denkmal_in_Korneuburg

24

So., 24.09.,
15:00-16:30 Uhr

Familiensonntag: Als ich noch ein Tröpferlbad war

Früher war das heutige Stadtmuseum ein „Tröpferlbad“. Heute steht das Haus unter Denkmalschutz. Gemeinsam machen wir einen Streifzug durch das Haus und überlegen uns, was es wohl zu erzählen hätte. Eintritt: Freie Spende. Anmeldung erbeten unter:

museum@museumsverein-korneuburg.at.

Ort: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11

27

Mi., 27.09.,
18:30-19:30 Uhr

Medizin im Zentrum: Vortrag zu „Bewegung als Medikament“

Vortragender: Dr. Erich Altenburger. Begrenzte Teilnehmer:innenzahl, Anmeldung unter: office@medspace.at oder 02262 73573.

Ort: MedSpace Korneuburg, Hauptplatz 18/2.0G/Top H04

Oktober 2023

05

Do., 05.10., 08:00-
13:00 Uhr, Fr., 06.10.,
08:00-17:00 Uhr

12. Bildungsmesse des westlichen Weinviertels

Praxisorientierte Stände, „Werkstätten“, Vorstellung aller teilnehmenden Schulen (auch mittels Powerpoint-präsentationen), individuelle Beratungsgespräche, die Internetplattform www.lehre-respekt.at, Antworten auf Fragen, die sich bei der Berufswahl, der Suche nach der besten Schule sowie dem passenden Lehrberuf stellen und ein Gewinnspiel. Kostenloser Eintritt.

Ort: Z-2000, Sparkassaplatz 2, 2000 Stockerau

BESTATTUNG

ried 
seit 1957

0-24 Uhr 01 270 1907
www.trauerfeier.info

..für einen würdigen Abschied!



Erde



Natur



Wasser



Feuer

Komm an Board!

- Ausstellung des Museumsvereins "Berufe & Ausbildung in der Werft"
- Präsentation Traditionsschiffe
- Seemannschor, Frühschoppen und Matrosenparty
- Geräte- und Leistungsschau der Einsatzorganisationen
- Gastronomiezone
- Vielseitiges Rahmenprogramm

Samstag 10:00 - 22:00 Uhr
Sonntag 09:30 - 18:00 Uhr

Ort: Areal der ehem. Werft Korneuburg
Hafen 6, 2100 Korneuburg

EINTRITT FREI!

Samstag & Sonntag

9.9. - 10.9.

Fotocredit: markjan, photography



Hafenfest

Historische Raritäten der Schifffahrt, Ausstellung zur Arbeit in der Werft, Schauwerkstätten, Bootsrundfahrten, Kletterturm, Aktiv- und Bastelstationen für Kinder, Hüpfburgen, MitmachTänze, Rätselrallye, Live-Musik uvm. warten auf Matros:innen aller Generationen. Für weitere Infos einfach den QR-Code scannen:

